



Datum: **Sonntag 31. März 2019 ab 12.00**

Ort: Gut Rosenbraken, Am Rosenbraken 12, 31547 Loccum
www.rosenbraken.de

Veranstalter: ZfdP, Landesgruppe Niedersachsen/Bremen
Veranstaltungsleitung: kb-pferdesport, Katrin Buchholz

Nennschluß: 23.03.2019
Max. 50 Nennungen, nach Nennungseingang (Nennung erhält erst nach
Eingang der Zahlung Gültigkeit)
Mind. 15 Nennungen

Nennungen und Boxenbestellungen an: kb-pferdsport
Katrin Buchholz
Jägerstr 78
31547 Rehburg
katrin@kb-pferdesport.de
0173/9918811
www.kb-pferdesport.de

Übernachtungsmöglichkeiten und Infos über Rehburg-Loccum unter www.rehburg-loccum.de

Für Nennungen bitte bereitgestelltes Formular verwenden:

www.zfdp.de

www.kb-pferdesport.de

Nennungen bitte vorrangig per mail!!

Zeiteinteilung:

Ab dem 27.03.2019 unter www.zfdp.de oder www.kb-pferdesport.de

vorläufige ZE: 3, 1, 2 ; Beginn voraussichtlich 12.00

Richter: Justus Altenbroxter, Achim Langemeyer

Es werden Geld- und Ehrenpreise vergeben!

Teilnahmeberechtigt:

Pferde und Ponys mit ZfdP-Papieren; Hengste anderer Zuchtverbände, die beim ZfdP eingetragen sind, sowie Stuten anderer Verbände, die in einem der Stutbücher des ZfdP eingetragen sind (Eintragung der Stuten kann vor Ort erfolgen/ Hengste, die bei anderen Verbänden gekört sind, können anerkannt werden, wenn die Voraussetzungen dafür vorliegen; bitte bei Nennung angeben)

Nenner, Besitzer oder Aussteller **muss** Mitglied im ZfdP sein

**ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! ACHTUNG!!!
AUSSCHREIBUNGSÄNDERUNG**

Es dürfen auch 3 und 4jährige Pferde und Ponys anderer Zuchtgebiete teilnehmen!

Ponys können im Anschluss an die Veranstaltung zur FN-Eintragung oder Fortschreibung gemessen werden (bitte bei Nennung angeben).

Beim Nennen von **Kleinen Deutschen Reitpferden** bitte beachten, dass diese in Prfg 1 **oder** 2 genannt werden können!

Besondere Bestimmungen:

- nach Nennungseingang wird eine Bestätigung versandt, woraufhin umgehend das Nenngeld auf u.g. Konto überwiesen werden soll
- Nennelder sind bis zum 23.03.2019 auf folgendes Konto (Stichwort „Freispringwettbewerb ZfdP“ + Pferdenamen angeben)

IBAN: DE81 2569 0009 0012 1975 00

Volksbank Nienburg

Inhaber: Katrin Buchholz

zu überweisen;

- keine Schecks oder Bargeld
- Nennung erhält erst bei Zahlungseingang volle Gültigkeit; bei Nichteingang von Nenngeldern wird nachgerückt
- Für alle Pferde/Ponys ist ein Equidenpass mitzuführen und auf Verlangen vorzulegen
- Alle Pferde/Ponys müssen gegen Influenza geimpft sein, empfohlen werden die Impfbestimmungen der LPO
- Für alle Pferde/Ponys muss eine Tierhalterhaftpflichtversicherung bestehen
- Für Ponys ist keine aktuelle Messbescheinigung erforderlich, der Veranstalter behält sich jedoch das Recht vor, nachzumessen.
- Peitschenführer/Helfer werden vom Veranstalter gestellt
- Für KopfNr hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen
- Boxen stehen in begrenztem Umfang zur Verfügung und müssen separat angefragt und bezahlt werden (Tagesbox 20,00; Übernachtung 40,00)

1. Freispringwettbewerb für Deutsche Reitpferde, analog LPO

Pferde: 3jährige und ältere (2jährige in Absprache mit Verband und Veranstaltungsleitung, wenn diese über die nötige Reife verfügen), siehe „Teilnahmeberechtigt“

Ausr.: gem. § 70 LPO, Trensenzäumung, Gamaschen/Bandagen siehe Springpferdeprüfungen, siehe insbesondere § 70 II 2. LPO bzgl. Hinterbeinschutz Abb. 1 S.73 LPO

Richtverfahren: gem. § 307 LPO

Einzelnoten für: Vermögen, Manier, Gesamteindruck ergeben in Addition eine Gesamtnote

Beurteilt wird das Freispringen in Anlehnung an das „Merkblatt für Durchführung und Richtverfahren von Springpferdeprüfungen“ der FN anhand der Kriterien:

- Galopp, Rhythmus und Balance
- Energisches Abfußen und Leichtigkeit am Sprung
- Hals- und Rückendehnung (Bascule)
- Beintechnik (vorn/hinten)

- Leistungsbereitschaft
- Anpassungsfähigkeit
- Vermögen im Rahmen der alters- und ausbildungsentsprechend gestellten Anforderungen

Anforderungen:

Angestrebt wird ein willig-flüssiges, aufmerksames Überwinden der Hindernisse mit hergegebenen Rücken und der Hindernishöhe entsprechendem Aufwand.

Verlangt werden zwei kleine Einsprünge und ein Aussprung, der zunächst als Steilsprung, dann als Hoch-Weit-Sprung aufgebaut wird.

- Erster Sprung: Cavaletti oder entsprechendes Hindernis (Kreuz) mit vorgezogener Grundlinie, ca. 40 cm hoch, Distanz zum zweiten Sprung ca. 7m
- Zweiter Sprung: Kleiner Steilsprung/ Oxe mit vorgezogener Grundlinie, ca. 60cm hoch, Distanz zum dritten Sprung ca. 7,20m
- Dritter Sprung: zunächst kleiner Steilsprung mit vorgezogener Grundlinie, ca. 70cm hoch; dann nach und nach Erhöhung/Erweiterung zum Hoch-Weit-Sprung gem. Weisung der Richter, entsprechend der Veranlagung der teilnehmende Pferde/Ponys

Einsatz: 20,- €

SF: ablaufangepasst; Startreihenfolge wird mit der ZE bekannt gegeben, ZE wird rechtzeitig per mail verschickt und auf der Verbands-HP veröffentlicht

2. **Freispringwettbewerb für Deutsche Reitponys**, analog LPO

M- und G-Ponys 3jährig u. älter (2jährige s.o.)

Anforderungen siehe Prfg. 1

Ponyausgleich: -40cm gem. § 504 1.d LPO

Einsatz: 20,- €

3. **Freispringwettbewerb für Spezialrassen**, analog LPO

Pferde und Ponys aller sonstigen Rassen und Größen, 3jährig und älter (2jährige s.o.),

bitte unbedingt Stockmass angeben!

Anforderungen siehe Prfg. 1

Ponyausgleich -40cm gem. § 504 1.d LPO; Pferd/Pons angepasst (bzw an das Pony/Pferd angepasst)

Einsatz: 20,- €